



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Bremer Heimstiftung

Stiftungsdorf Hollergrund

Im Hollergrund 61, 28357 Bremen

2006

Der Bremer Heimstiftung, Stiftungsdorf Hollergrund, wurde am 31. August 2006 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Bremer Heimstiftung ist mit derzeit 21 Einrichtungen der größte Träger im Bereich der Altenhilfe und -pflege im Land Bremen. Das Leistungsangebot umfasst Wohn- und Pflegeappartements für ältere Menschen, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Wohnen mit Service, Wohnrechtserwerb, Wohnpflegegruppen für Gerontopsychiatrie, MS- und Alzheimer-Betroffene sowie die Schule für Altenpflege und die Fachschule für Physiotherapie.

Die Bremer Heimstiftung beschäftigt zurzeit 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut in ihren Häusern 2700 Menschen, bei denen der Integrationsgedanke im Vordergrund steht.

Re-Auditiert wurde das Stiftungsdorf Hollergrund. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 66 Personen in den Tätigkeitsfeldern Pflege und Hauswirtschaft beschäftigt. 86 Prozent der Beschäftigten waren Frauen. Die Teilzeitquote lag bei 89 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

Das Stiftungsdorf führt die Re-Auditierung durch, um den Prozess der gelebten familienbewussten Personalpolitik weiter fortzusetzen und die interne Informations- und Kommunikationspolitik zu optimieren. Darüber hinaus dient die Re-Auditierung als Impulsgeber für die Umsetzung des neuen Pflege-/Wohnküchenkonzeptes und für den Ausbau der Vereinbarkeitsthematik auf die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Familien.

Durchgeführte Maßnahmen

- Ausgeweitete Arbeitszeiten für den Tagesdienst
- Springerplan für den Wochenenddienst
- Integrative Dienstplangestaltung und regelmäßige Morgenrunden
- Informationswand zum Umsetzungsstand im Sozialraum
- Veranstaltungen zu familienfreundlichen Arbeitszeitmaßnahmen: »Kind krank melden«, »Arbeitszeitkonten«, »kleines Sabbatical«
- Regelmäßige Thematisierung der Vereinbarkeit in Mitarbeitergesprächen
- Integration in Führungsseminaren
- Einbeziehung von Beschäftigten in Elternzeit in laufende Fortbildungen
- Ferienbetreuung in Kooperation mit lokalen Betreuungsanbietern
- Spielkiste für Mitarbeiterkinder
- Mitnahme des Kindes inkl. Schlafplatz im Betrieb bei Nachtschichten
- Mitnahme pflegebedürftiger Angehöriger in den Betrieb bei Ausfall

Zukünftige Maßnahmen

- Optimierung flexibler Arbeitszeiten durch die Teilnahme an einem EU-Projekt
- Berücksichtigung von Pendlerzeiten
- Ausbau regelmäßiger bereichsübergreifender Teamsitzungen
- Dezentrales Arbeiten für vorbereitende Verwaltungstätigkeiten
- Ausbau der internen Informations- und Kommunikation durch eine Tauschbörse für die Beschäftigten und Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Familien
- Organisation eines Familienfestes
- Betreuungsmöglichkeiten auch durch Mieterinnen und Mieter während Inhouse-Fortbildungen und Veranstaltungen
- Aufbau eines Elternstammtischs
- Kostenfreie Mitnahmen von Speiseüberschüssen
- Organisation einer zweiten Spielkiste im Rahmen der Wohnküchengestaltung für Kinder der Bewohnerangehörigen